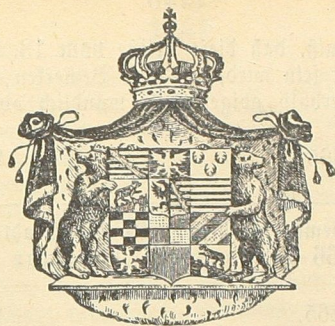


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 141.

Dessau, Dienstag, den 12. September

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Forst-Candidaten von Hellfeld aus Ballenstedt als Forst-Assistent bei der Herzoglichen Forst-Inspection Köthen gnädigst anzustellen geruhet.

Bekanntmachung. — Das Herzogliche Regiment Anhalt ist in den Cantonirungen bei Köthen und an der Fahne während der Zeit vom 26. August bis incl. 3. September o. von den Einwohnern aller innegehabten Ortschaften mit so besonderer Gastfreundschaft aufgenommen worden, daß das unterzeichnete Commando nicht unterlassen kann, dafür im Namen aller Betheiligten den wärmsten und herzlichsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Cantonnements-Quartier Halle, 7. September 1865.

Herzogliches Commando des Regiments Anhalt.
Hr. von Heimrod, Oberst.

Bekanntmachung. — Wegen Reparatur des hiesigen Wirthores wird die Passage durch dasselbe bis zum 15. d. Mts. gesperrt.

Köthen, 9. September 1865.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bramigk.

Aufforderung. — Heute früh 3 Uhr brach in der Scheune des Boten Friedrich Pannier zu Mosigkau (Nr. 137.) Feuer aus, wodurch nicht nur dieselbe gänzlich in Asche gelegt, sondern auch das Pannier'sche Wohnhaus stark beschädigt wurde.

Jeder, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu geben vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns davon schleunigst in Kenntniß zu setzen. Zugleich aber sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hierdurch zu, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen in der Weise hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 11. September 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Nachdem die Urliste derjenigen Personen, welche aus dem Stadtbezirke Dessau zu Geschworenen berufen werden können, von uns aufgestellt worden ist, bringen

wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Urliste vom 13. September c. ab 8 Tage lang auf hiesigem Stadthause ausgelegt sein wird, mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen dagegen, bei Verlust derselben, innerhalb obiger Frist mündlich oder schriftlich angebracht und begründet werden müssen.

Dessau, 10. September 1865.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — In Gemäßheit des §. 40. der Stadt-Ordnung wird der Haushalts-
etat der Stadt Dessau pro 1866 von heute ab 14 Tage lang auf hiesigem Stadthause
öffentlich ausliegen.

Dessau, 12. September 1865.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 14. September d. J.,
sollen

- 1) in der Goltmenglener Forst
 - 1½ Kftr. eichen Nutzholz 2. Sorte,
 - 3½ " dergl. Kloben,
 - 15 " dergl. Anbruch,
 - 1¾ " dergl. Knüppel 1. Sorte,
 - 5¾ " dergl. Knüppel 2. Sorte,
 - 123 " dergl. Stammholz,
 - 1 " buchene Kloben,
 - 1¾ " dergl. Stammholz,
 - 11¾ " kieferne Knüppel 2. Sorte,
 - 7¼ " dergl. Knüppel 3. Sorte,
 - 64¼ " dergl. Stammholz,
 - 72½ " dergl. Reisholz und
 - 2) in der Grimmeschen Forst
 - 5¾ Kftr. eichen Stammholz,
 - 690 " kiefern Durchforstungs-Reis
- meistbietend im Forsthaufe zu Goltmenglin
von früh 9 Uhr an verkauft werden.
Zerbst, 4. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Öffentliche Vorladung.

In Sachen der Wittwe Louise Serfuß, geb.
Allihn, hier wider den in unbekannter Abwesen-
heit lebenden Böttchergesellen Friedrich Robert
Serfuß von hier wird dem Letztern auf den
von der Erstern eingereichten Executionsantrag
hierdurch aufgegeben:

binnen 8 Tagen die ihm durch Erkenntniß
vom 10. Juli d. J. aufgegebenen Quittung
nebst betreffender Lossagung und Cession
zu leisten;
wenn solches nicht geschieht, wenigstens in dem
hierdurch auf

den 16. December d. J.

Vormittags 10 Uhr

angesezten Hülfstermine in Herzoglicher Kreis-
gerichts-Canzlei allhier zu erscheinen und das

Obgedachte zu bewirken, widrigenfalls aber zu
gewärtigen, daß mittelst des
am 23. December d. J.

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides dem Antrage der
Klägerin gemäß erkannt wird.

Urkundlich unter des Herzoglich Anhaltischen
Kreisgerichts Siegel und Unterschrift.

Köthen, 23. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Reubhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die von dem Schä-
fer Martin Sperling und dessen Ehefrau,
Katharine, geb. Kiefewetter, in Hoym
nachgelassenen, nachverzeichneten Grundstücke:

- 1) Diensthauß mit Hof, Stallung, Garten
und Hauskabel, Nr. 117. auf der Kirch-
breite, von 60 D.-R., zu 685 Thlr. ge-
richtlich tagirt, acquirirt ex doc. de 8.
April 1814;
- 2) Planstück Nr. 882. Sect. I. der Karte
von Hoym von 3 Morgen 41 D.-R. im
Sülzenfelde, zu 540 Thlr. Cour. gerichtlich
tagirt, acquirirt ex doc. de 10. Juli 1815
und 23. Juli 1824;
- 3) Planstück Nr. 435. der Karte von Gat-
tersleben von 1 Morgen 7 D.-R. im
Habendorf nebst Zulage zu demselben, Plan-
stück Nr. 4. Sect. II. der Karte von 56 D.-R.,
zu 212 Thlr. in Summa gerichtlich tagirt,
acquirirt ex doc. d. d. Quedlinburg, den
17. Februar 1845,
meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. November 1865

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath

Seinemann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestföhrigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 1. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schuhmachermeister Friedrich Gönner hier selbst gehörige, in der Burgstraße allhier unter Zahl 20. belegene Wohnhaus nebst Hof, Gebäud, Zubehör und Gutungsabfindung, unter Berücksichtigung der aufbauenden Abgaben von den Taxatoren auf 1530 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 13. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kreischmar, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestföhrigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 26. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Reuhoff.

Gerichtlicher Ackerverkauf.

Erbtheilungshalber wird ein zu dem Nachlasse des verstorbenen Dienstknechts Christoph Henze aus Buko gehöriges

Ackerstück von 3 Morg. 135 Q.-R., Parzelle Nr. 2. des Planes Nr. 23. der Karte von Buko, neben Andreas Henze belegen,

auf welchem 1 Thlr. 2 Sgr. 4 Pf. jährliche Staatsabgaben lasten und dessen Werth gerichtlich auf 130 Thlr. Court. abgeschätzt worden ist, hierdurch zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Als Verkaufstermin ist

Dienstag, der 31. October d. J.,

anberaumt worden und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige geladen, in diesem von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in der Gemeindschenke zu Buko anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebote unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben und, wenn drei Viertel der Taxe erreicht werden, des Zuschlags gewärtig zu sein.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsrechte, stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bis spätestens 4 Wochen vor dem Verkaufstermine, bei Verlust ihrer Rechte, bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 21. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

Buhlmann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Bernburg, wird das dem Schuhmachermeister Heinrich Böttger hier selbst gehörige, am Eisler Thore hier selbst sub Nr. 123. zwischen Fügner und Sauer belegene Hausgrundstück, welches zu 315 Thlr. geschätzt worden ist, Schulden halber zum öffentlichen Verkauf gestellt.

Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 31. October d. J.

anberaumten Termine, der von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags ansteht, vor der unterzeichneten Gerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen

werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch aufge-

fordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine anzumelden.
Sandersleben, 16. August 1865.
Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Rudolph.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Mein in der Wallstraße sub Nr. 1. gelegenes, neu erbauetes Hausgrundstück, welches seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft passend und in welchem seit 8 Jahren namentlich ein Bierlocal außerordentlich gut rentirt, bin ich Umstände halber gesonnen, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können von jetzt ab mit mir in Unterhandlung treten.

Amandus Berg,
General-Agent.

Meinen neben der Eisenbahn-Anlage gelegenen Garten von $1\frac{3}{4}$ Morgen bin ich gesonnen zu verkaufen.
F. Heidigf.

Meistbietender Hausverkauf.

Donnerstag, den 14. September,
Vormittags 10 Uhr

werde ich in Auftrag der Erben des verstorbenen Zimmermeisters Wilhelm Corte dessen hinterlassenes, in der Alenschen Straße unter Nr. 11. belegenes, gut eingerichtetes Haus nebst Zubehör und Garten an Ort und Stelle unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkaufen.

E. Kleinau.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Wohnung, bestehend aus einer Vorder-, einer Hinterstube, Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten
Alensche Straße Nr. 10.

Wohnungsge such.

Von einer stillen Familie wird zum 1. Januar 1866 eine freundliche Wohnung, bestehend aus

2 heizbaren Stuben, 1 oder 2 Kammern, Küche u. s. w., zu mieten gesucht.
Offerten gef. abzugeben in der

Expedition d. Bl.

Mehrere Beet Turnips sind zu verpachten
Neue Reihe Nr. 13.

Gemeindebäckerei-Verpachtung.

Donnerstag, den 21. September, Nachmittags 2 Uhr soll die Gemeindebäckerei zu Osternienburg auf weitere sechs Jahre im Locale des Unterzeichneten meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen liegen von heute ab auf dem Schulzen-Amte aus. Die Uebnahme geschieht Ostern 1866, nach Umständen könnte auch früher erfolgen.

Osternienburg.

Aug. König, Ortschulze.

Verkaufs-Anzeigen.

Bergmann's Barterzeugung=Dinctur, unfreitag sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfehlen in Flacons zu 10 und 15 Sgr.

Carl Risch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Jeknitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Sheerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Risch jun. in Dessau,
F. W. Hoffmann in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Jeknitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und
2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Bei Beginn der Jagdzeit erlaube ich mir,
mein Lager von bestem Jagd- und Scheiben-
pulver, engl. Patent-Schrot und Posten in
allen Nummern, weichem Jagdblei, Zündhütchen,
glatt und gerippt, mit und ohne Decken, so wie
Ladepropfen diverser Größe zu empfehlen.

H. C. Schöck.

Im von Roseritz'schen Garten sind gute,
reife Weintrauben billig zu verkaufen. Auch
sind dieselben bei ungünstiger Witterung in
meiner Wohnung, Flössergrasse Nr. 45., zu
bekommen.

Therese Holzhausen.

Eis hat zu verkaufen

L. Schubert, Mittelstraße.

Ein Clavier und ein eiserner Ofen sind zu
verkaufen

Schulstraße Nr. 4.

Ein Schaufenster ist billig zu verkaufen bei

Louise Conradi, Hospitalstraße Nr. 61.

Zwei noch neue Fenster mit Rahmen sind
billig zu verkaufen bei

W. B. Krause,
Hospitalstraße Nr. 42.

Ein Milchschrank, ein großes und ein Kinder-
Bettgestell stehen zum Verkauf

Steinstraße Nr. 2., 2 Treppen.

Eine Stubenthür und ein zwei Winter ge-
brauchter Ofen sind Umzugs halber billig zu
verkaufen Linden- und Cavalierstraßen-
Ecke Nr. 41., Thorweg links.

Wall Nr. 11. sind mehrere Beet Turnips
zu verkaufen.

Böhmische Braunkohlen

(Karbiger) sind in neuer Ladung angekommen
und werden von uns am Kornhause von heute
ab ausgeladen.

C. Haring. F. Plenz.

Einige Fuder Dünger sind abzulassen

Breite Straße Nr. 16.

Mobiliar-Versteigerung.

Sonnabend, den 23. September, Vormit-
tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr
an, werde ich in Auftrag des Herrn Restaura-
teur Bunge, Wallstraße Nr. 5., Sopha's,
Stühle, Tische, verschiedene Schränke, dabei
Küchenschränke, Gartenstühle und Tische,

Spiegel, 1 Bettgestell, Rohrbänke, 1 Uhr,
1 Delgemälde (Dessau), Viertöpfchen, Gläser,
Flaschen, Körbe, Porzellan- und Glasachen,
Haus- und Küchengeräthe u. s. w. gegen so-
fortige baare Zahlung meistbietend verkaufen.

E. Kleinau.

Frische Delfuchen

empfang und empfiehlt

A. Cramer in Zepniß.

Holzverkauf.

Sonnabend, den 16. September c., Vorm.
9 Uhr sollen im Gasthose „Zur Tanne“
hier selbst

718 Haufen Kiefern-Stangen

aus Durchforstungen der Forstorte Triangel und
Schäferbreiten meistbietend verkauft werden.

Kiefern, 6. September 1865. Kitz.

C. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von
jetzt an bei Herrn Apotheker A. Mueller
in der Adler-Apotheke zu Dessau, die Krufe
zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

C. Müller in Berlin.

Zur Dachbedeckung empfehlen wir un-
sere von der Königlich Preussischen Re-
gierung zu Potsdam als feuersicher ge-
prüfte

Asphalt-Dachpappe

in schwerster Waare zum Preise von 3 Thlr.
pro Quadrat-Ruthe.

Leykum & Comp.

in Brandenburg a/H.

Rüdesheimer, ausgez., 24 Fl., Kiste u. Fl. hal-
frei, 8 Thlr. Cour.;

gew. Rheinwein 6 Thlr.

Gef. Beifügung des Betrags, Posten-
zahlung oder Nachnahme.

Julius Mirus, Rüdesheim im Rheingau.

Auch in hal-
ben Kisten.

Vermischte Anzeigen.

Am 9. September, Vormittags 110 Uhr,
endete ein sanfter Tod das thätige Leben meiner
lieben Frau und unserer guten Mutter, Friederike
Währendt, geb. Schubert, was wir auf diesem
Wege Verwandten und Freunden tief betrübt
anzeigen.

Die Hinterbliebenen.

400, 600 und 800 Thaler werden verliehen durch
H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Tanzunterricht betreffend.

Montag, den 2. October, beginnt mein **Tanzunterricht** (im Saale des goldenen Schiffes) in der bereits bekannten Weise. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Salzgasse Nr. 8. (Hutfabrikant Osterland), 1 Treppe hoch, entgegen genommen.

Richard Friede, Herzogl. Balletmeister.

Ein **Maschinenschlosser** und ein zuverlässiger **Eisendreher** finden dauernde Beschäftigung bei
L. Popitz, Rennstraße.

Für ein auswärtiges, flottes Material- und Schnittgeschäft wird zum sofortigen Antritt entweder ein **Lehrling** oder ein **Commis** gesucht. Wo? ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Für ein auswärtiges, flottes Materialgeschäft wird zum 1. October ein **Lehrling** unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht. Wo? ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher **Bursche**, welcher Lust hat, die **Holz-** und **Horndreherei** zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen bei Herrn **Wolf**, Leipziger Straße Nr. 24a.

Ein zuverlässiges, fleißiges und gestittetes **Mädchen** für die Hauswirtschaft findet zum 1. Januar 1866 bei mir einen guten Dienst.

Amandus Perz, General-Agent.

Ein **Mädchen** von außerhalb, von 15 bis 17 Jahren, findet zum 1. October einen guten Dienst. Zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Ein anständiges **Mädchen** von außerhalb, welches in der Wirtschaft und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zum 1. October in einem Geschäft oder bei einer anständigen Familie Stellung. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht im goldenen Ring.

Mehrere **Kellner** suchen Stellung durch
H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Zwei kräftige, militärfreie, unverheirathete, junge Leute vom Lande suchen in der Stadt Stellung als **Arbeiter**, beim **Fuhrwerk** oder dergl. durch

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Am vergangenen Freitag ist vom großen Markt bis zur Fürstenstraße ein **Kinder-Stroh-hut** verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung oder Dank **Fürstenstraße Nr. 5.** abzugeben.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem

Herrn **Günther Menze** in Ballenstedt

mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben, und bitten wir ergebenst, sich in allen Versicherungsangelegenheiten an denselben wenden zu wollen.

Dessau, 9. September 1865.

Die General-Agentur der Dresdener Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft.

E. Kleinau.

Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen und Versicherungsbedingungen, so wie zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf

Gebäude aller Art, Mobiliar, Gegenstände der Landwirthschaft, Diemen
(Feimen oder Barmen), **Vieh,**

ferner

Fabriken, Maschinen, Waaren &c.

zu festen und billigen Prämien, also ohne alle Nachzahlungen. Die Gesellschaft bietet vollständige Garantie und wird in jeder Beziehung, sowohl bei Aufnahme von Versicherungen, als bei Regulirung der Brandschäden, das Vertrauen des Publikums rechtfertigen.

Ballenstedt, 11. September 1865.

Günther Menze.

Ein Cravatentuch wurde gefunden
Franzstraße Nr. 1.

Eine goldene Busennadel ist gefunden worden
Hospitalstraße Nr. 54.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

Ich bin von heute an 12 Tage ver-
reist.
Dr. Mann.

Da Herr Eduard Eskan meine erste Annonce gänzlich unberücksichtigt ließ, so fordere ich denselben hierdurch abermals auf, seinen Verbindlichkeiten doch nun endlich nachzukommen.
Leipzig. A. C. Sonnenthal.

In Sachen der verehelichten Friederike Mehlhose aus Bobbau wider den Handarbeiter Christian Mehlhose aus Bobbau wegen thätlicher Beleidigung hat Letzterer der Erstern Abbitte geleistet.

Thurland, 3. September 1865.
Der Friedensrichter Günther.

Mittwoch, den 13. September,
Nachmittags 3 Uhr

Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

Commerç der Anhaltischen Studenten.

Zu dem am 15. d. Mts. im Locale des Peter Sandmann in Uken an der Elbe stattfindenden Commerce werden alle Studenten Anhalts hiermit eingeladen.

Grimshleben, 5. September 1865.
J. A.: Torge.

Literarische Anzeigen.

Soeben traf bei mir ein:

Pierer's Jahrbücher
der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.
1. Heft. Preis 6 Silbergroschen.

Dieses Buch, welches zunächst zur Vervollständigung des Pierer'schen Universal-Lexikons, so wie

überhaupt eines jeden Conversationslexikons bestimmt ist, bildet zugleich ein werthvolles Handbuch für jeden Gebildeten, indem es alljährlich, auf den Raum von ein, höchstens zwei Bänden, eine übersichtliche Darstellung der fortschreitenden Entwicklung der Wissenschaften, Künste und Gewerbe giebt. Ausführliche Prospective sind durch die unterzeichnete Buchhandlung gratis zu beziehen.

Dessau. Aue'sche Buchhandlung.
(A. Desbarats.)

Bei A. Schmalz in Schwerin erschien soeben und ist in Dessau in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) vorrätzig:

Dr. Falk Cohn, Predigt, gehalten bei der Gedächtnißfeier für Ihre Königliche Hoheit, die hochselige Frau Großherzogin Anna von Mecklenburg-Schwerin, in der Synagoge zu Waren.
Preis 2½ Sgr.

Kalender für 1866.

Vorrätzig in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau:

Nierig, Volkskalender, 10 Sgr.

Trewendt, " 12½ "

Wüdig, " 7½ "

Trowitzsch, " 10 "

Steffens, " 12½ "

Gubitz, " 12½ "

Payne's illustr. Familienkalender, 5 Sgr.

Menzel und von Lengerke's landwirthschaftlicher Hülfss- und Schreibkalender.

2 Bde. Ausgaben zu 22½ Sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Sgr.

(Eingefandt.)

Nach dem uns vorliegenden Programm wird der Verein Deutscher Gerber, Vorsitzender F. A. Günther, nach eingeholter Zustimmung der Gesamtvorstandsmitglieder seine nächste General-Versammlung — die siebzehnte — am 9., 10. und 11. October a. e. zu Dessau abhalten und hat folgende Themata als die hervorragendsten Beratungsgegenstände in sein Programm aufgenommen: Stiftung eines Rindeneinkauf-Vereins für deutsche Lederfabrikanten und der eines Rohstoffvereins nach dem Genossenschaftsprincip, so wie erneuerte Anträge zur Erreichung billigerer Eisenbahnfrachtsätze. Die Eigencultur der Neuzeit und die Berichte über die Einwirkungen der Chemie und Mechanik auf die Lederindustrie bilden fernere hauptsächlich Bestandtheile des Programms. Land- und

Forstwirth, Männer der Wissenschaft, so wie Freunde der deutschen Lederindustrie sind zur Theilnahme an der Versammlung eingeladen.

Das Festcomité besteht aus den Herren Lederfabrikanten **Gebrüder Weber** in Dessau, **F. S. Gestens** in Wörlitz, **Schmidt** in Coswig, **G. A. Naumann** in Wittenberg, **Adolf Ahmann** in Magdeburg, bei denen jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird. — Einlaßkarten sind gegen Franco-Einfendung von einem Thaler von den Herren **Gebrüder Weber** in Dessau und von der **Expedition der Deutschen Gerberzeitung** in Berlin, Neue Friedrichstraße Nr. 18., zu beziehen.

Die von anderer Seite, einer kleinen Minorität von Vorstandsmitgliedern, nach einem andern Orte ausgeschriebene Versammlung ist keine legale und bildet nur eine Sonderversammlung, deren Beschlüsse ohne jede Gültigkeit für die Gesamtheit des Vereins sind.

Die Verschleimung des Halses und der Hustenreiz.

Es ist jedem Gebildeten bekannt, daß der Husten gar verschiedene Ursachen haben kann und daher seine Heilung eine verschiedene ist. Meistens sind es atmosphärische Einflüsse, zuweilen — wie dies bei Rednern und Predigern sehr häufig der Fall ist — körperliche Anstrengung im Sprechen, wodurch der Hals verschleimt und Hustenreiz hervorgebracht wird. Es giebt verschiedene Mittel, den Schleim, welcher den Hustenreiz hervorbringt, zu beseitigen, doch ist es nothwendig, die Ursache aufzuheben, soll sich nicht wieder neuer Schleim einfunden und den Husten nur periodisch unterbrechen. Es sind jetzt 16—17 Jahre her, daß berühmte Aerzte das damals zum ersten Male auftretende **Hoff'sche Malzertract-Gesundheitsbier** als ein ausgezeichnetes Mittel gegen Husten und Rheumatismus erklärten. Seither haben mehr als 500 Aerzte dasselbe gesagt. Der Königl. Hospitalarzt Herr **Dr. Koschati** in Breslau erklärt das Fabrikat als ein ganz vorzüglich wirkendes bei Krankheiten der Respirationswege; der Königl. Sanitätsrath Herr **Dr. Gräber** in Breslau gebraucht fast dieselben Worte, wie die Urtheile aller anderen Aerzte darin übereinstimmen. Neben einer sehr großen Zahl von Dank-

Anerkennungsschreiben bloß solcher Personen, welche durch das **Hoff'sche Malzertract-Gesundheitsbier** von der Halsverschleimung und dem Husten befreit worden, geben wir ein neueres vom 17. August d. J., das aus einer hochachtbaren Quelle herrührt und dem Publikum keinen Zweifel an der Vorzüglichkeit des Fabrikats läßt.

Der Herr Obergfarrer, Superintendent **Homuth** in Triebel schreibt unter obigem Datum: „Schließlich gereicht es mir zur Freude, Ihnen mit dankbarem Herzen die Nachricht geben zu können, daß der Genuß Ihres auch durch seinen Wohlgeschmack sich empfehlenden Malzertract-Gesundheitsbieres, neben dem Gebrauch des Kraftbrustmalzes, mir sehr wohlgethan hat; denn ich bin von meiner Halsverschleimung und von dem hierdurch erzeugten häufigen Reiz zum Husten nun völlig befreit, fühle mich im Allgemeinen gekräftigt, sehe alle körperlichen Functionen in der besten Ordnung und preise Gott, durch dessen Gnade es Ihnen gelungen ist, ein Fabrikat herzustellen, dessen Gebrauch so heilsame Wirkungen auf meinen Gesundheitszustand hervorgebracht hat.“

Hiernach kann dem Publikum aus vollster Ueberzeugung das **Hoff'sche Malzertract-Gesundheitsbier** für ähnliche Leidensfälle empfohlen werden.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: General-Major v. Pape mit Familie a. Königsberg. Gutsbesitzer **Schischerbakow** mit Gemahlin a. Livland. Rechtsanwalt **Flamant** a. Bernburg. Versicherungs-Inspector **Kluge** a. Berlin. Kaufl. **Witt** a. Dettelbach, **Grebs** a. Berlin, **Wohlfahrt** a. Pforzheim und **Goldbach** a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Pastor **Jensen** a. Groß-Weißandt. Schulrath **Cramer** a. Köthen. Gutsbesitzer **Wiendorf** a. Wolfswinkel. Obergfarrer **Scheidmantel** a. Tornau. Inspector **Dobudorf** u. Wühlbenbesitzer **Schmidt** a. Nienburg. Musik-Director **Trüffel** a. Dresden. Stud. theol. **Wendt** a. Köthen, **Schettler** a. Güten, **Kühlhorn** a. Gledorf und **Krause** a. Geuz. Kaufl. Prüfer a. Grünbain, **Dulle** a. Zserlobn, **Rnorre** u. **Weißel** a. Magdeburg, **Becker** a. Erfurt und **Berner** a. Berlin.

Goldener Ring: Fabrikbesitzer **Schmidt** a. Niemberg. Oekonom **Julius** a. Groß-Derner. Zimmermeister **Jacob** a. Brehna. Lehrer **Meyer** mit Frau aus Magdeburg. Kaufl. **Anton** a. Berlin, **Müller** a. Halle, **Adam** a. Leipzig und **Tägtmeyer** a. Magdeburg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 12. September: 15°.

Redaction und Druck von **H. Seybrich**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

